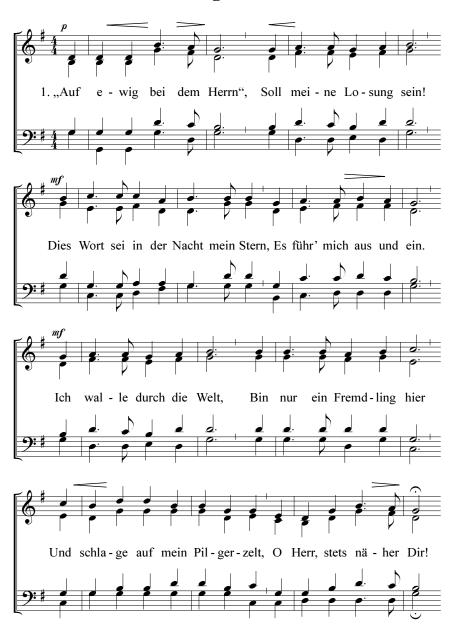
(H73) 326. Auf ewig bei dem Herrn ...





- 2. Zur Höhe blick ich auf, Dort winkt die Heimat mir, Und oft ist mir's im Glaubenslauf, Als säh ich sie schon hier; Dann sehn' ich mich hinein, O, dass ich zu dir käm, Du goldne Stadt voll Himmelsschein, Du Neu-Jerusalem! Goldne Stadt, Goldne Stadt, Du Neu-Jerusalem!
- 3. Doch oft seh ich's nicht mehr, Es trübet sich mein Blick, Ich flieg wie Noahs Taub' umher, Zur Arche geht's zurück. Die Wolken teilen sich Und nach dem Sturm und Schmerz Erfreut der Friedensbogen mich Und tröstet mir das Herz! Friedenslicht, Friedenslicht, Wie tröstest du mein Herz!
- 4. Wenn einst mein Pulsschlag steht, Die Seele los sich reißt, Und aus dem Tod ins Leben geht, Dann triumphiert mein Geist, Dann seh ich alles klar, Was hier mir schien so fern, Dann bin ich – o wie wunderbar – Auf ewig bei dem Herrn! Wunderbar, Wunderbar, Auf ewig bei dem Herrn!